

# SSC GERMANIA



**Internationales Weihnachtsschwimmen in Kiel** 6. - 8.12.2019

**43. Silvesterlauf um den Salzgittersee** 31.12.2019



**TRIATHLON**  
© Miceking/fotolia



# Unsere Unterstützer 2019



Der SSC Germania 08 e.V. bedankt sich bei seinen Freunden und Unterstützern für ihre Geldspende

Alarmtechnik Buschmann + Hoffmann  
Autoglas Goslar GmbH  
BBG - Wohnen in Braunschweig  
Hotel Restaurant Fürstenhof  
Löwenbäcker Schaper

Milkau - Der Stadtbäcker  
Öffentliche - Geschäftsstelle Nico Fiedler  
Stiftung Kleiderversorgung  
Tuchel Zahntechnik  
Wohnungsunternehmen Dr. W. Bösche

## Vorwort

Das Jahr 2019 ist fast vorbei mit einigen Höhen und Tiefen während des Jahres. Doch wir haben es geschafft, den Verein für das Jahr 2020 neu aufzustellen und das mit einer neuen Struktur, die von allen Vorstandsmitgliedern und Spartenleitern erschaffen wurde bei einem eintägigen Arbeitstreffen. Wir hatten das Treffen unter dem Namen: „SSC Germania 08 e.V. 2020“ abgehalten. Ohne Veränderungen ist / wäre der Stillstand im Verein vorgegeben. Leider haben Veränderungen nicht nur positive Punkte, sondern auch negative.

Doch wir sehen den gesamten Verein, seinen bisherigen Gang aus den dunkelroten Zahlen bis heute, wo man sagen kann, wir haben eine handbreit Wasser unter dem Kiel. Leider haben wir nicht alles geschafft, viele damalige Befürworter zum Verein und dem Vereinsleben stehen nicht mehr zur Verfügung, trotz Versprechungen. Echt schade, muss man hier sagen, denn wir (Brigitte, Martin und Stephan) stehen immer noch an erster Front!!! Wir versuchen jeden Tag, viele Vereinsangelegenheiten zu beherrschen, aber auch wir haben ein Hobby: wir stehen noch alle im Berufsleben

Um das Vereinsleben wieder interessanter zu gestalten, haben / hatten wir für dieses Jahr folgenden Aktivitäten angeboten:

- ⇔ - das traditionelle Radfahren in und um Braunschweig
- ⇔ - Klettern an der Marienwand / Harz ☺
- ⇔ - Köhlbrandbrückenlauf (ist leider ausgefallen)
- ⇔ - der Silvesterlauf in Salzgitter - Lebenstedt

Das zum Thema, wir hätten zu wenig Flexibilität

Nun noch zu einem Thema, was mich persönlich nicht zur Ruhe bringt. Die stille Post hört leider nicht auf. Wo waren denn die Stimmen, als der Verein in der Schiefelage war oder als man entsprechend frühzeitig hätte gegensteuern können?

Wie bereits in den anderen Vorworten geschrieben, würde ich mich sehr freuen, wenn sich auch unsere jüngere Generation wieder angesprochen fühlt. Denn wir benötigen immer wieder neue Ideen und Ansätze, statt Vereinsdienst würde ich es begrüßen, gemeinsam ein neues Event zu erarbeiten!

Bis dann am Beckenrand ☺

Eure  
Brigitte

		<b>Einladung zur Mitgliederversammlung</b>	Datum: 30.10.2019
<b>Thema:</b> Ordentliche Mitgliederversammlung 2020 für das abgelaufene Wirtschaftsjahr 2019			
<b>Datum:</b> Samstag 28. Februar 2020 um 15.00 Uhr, <span style="float: right;">▶</span>			
<b>Ort:</b> Hamburgerstrasse 53, 38114 Braunschweig – <b>grosser Saal von Prinzen Stuben</b>			
<b>Teilnehmer:</b>		<b>Verteiler:</b>	
Alle stimmberechtigten Vereinsmitglieder			
<b>Tagesordnungspunkte</b>			
<b>Nr.</b>			
1	Begrüssung durch die Vorstandsvorsitzende		
2	Feststellung der Ordnungsmässigkeit der Einberufung		
3	Grussworte der Gäste		
4	Ehrungen		
5	Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung		
6	Wahl eines Verhandlungsleiters		
7	Genehmigung der Tagesordnung		
8	Genehmigung des Protokolls der MV vom 4.5.2019		
9	Berichte des Vorstandes		
10	Bericht der Kassenprüfer		
11	Aussprache zu den Berichten		
<b>Pause</b>			
12	Entlastung des Vorstandes		
13	Genehmigung des Haushaltsvorschlages 2020		
14	Aussprache und Abstimmung über die neue Satzung		
15	Neuwahlen nach Satzung §14(2) <ul style="list-style-type: none"> <li>a. (2) Vorstandsvorsitzende(r) Bereich Verwaltung</li> <li>b. (4) Geschäftsführer(in)</li> <li>c. (5) Referent(in) Bereich „Sport“ für Behinderte</li> <li>d. (6) Referent(in) „Synchronschwimmen“</li> <li>e. (6) Referent(in) „Breitensport“</li> <li>f. (8) Referent(in) „Heimverwaltung“</li> </ul>		
16	Neuwahlen Sonstige <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Fachausschuss „Sport für Behinderte“ 3 Mitglieder</li> <li>b. Fachausschuss „Schwimmen“ max. 4 Mitglieder</li> <li>c. Fachausschuss „Synchronschwimmen“ 2 Mitglieder</li> </ul>		
17	Beratung und Beschlussfassung der eingereichten Anträge der Mitglieder		
18	Verschiedenes		
19	Schlusswort		
Der vorstehende Ablauf der Mitgliederversammlung wird durch unsere Satzung und Geschäftsordnung vorgeschrieben. Der Vorstand hofft auf eine lockere und harmonische Atmosphäre bei der Mitgliederversammlung, zu der jeder Anwesende seinen Beitrag leisten kann. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir gute Vorschläge erhalten, die uns bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben weiterhelfen können.			



*Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...*

*Bei unserer diesjährigen Adventsfeier brennt das zweite Lichtlein noch nicht, denn der Termin für unseren traditionellen Senioren-Adventskaffee steht für den Samstag vor dem zweiten Advent ...*

Liebe Vereinskameradin, lieber Vereinskamerad,

hiermit möchte der SSC Germania 08 e.V. dich und deinen Partner recht herzlich zum Senioren-Adventskaffee in die Senorentagesstätte am Stadtpark (Eingang neben Restaurant „Heinrich“), Jasperallee 42, einladen.

Bei Kaffee, Tee und leckeren Kuchen werden wir einen schönen Nachmittag zusammen verbringen.

Termin: Samstag 7.12.2019 15:00 Uhr

Anmeldungen bitte bis zum 30.11.2019 bei

Monika Ebeling

0531/87 30 78

[monika.tippelt@web.de](mailto:monika.tippelt@web.de)



## 43. Silvesterlauf um den Salzgittersee

am 31. Dezember 2019

Laufstrecken	Lauf	Strecke	Start
	Walking	5,4 km	13:00 Uhr
	1 Runde (ab 10 Jahren)	5,4 km	14:00 Uhr
	2 Runden (ab 16 Jahren)	10,8 km	14:15 Uhr
	Kinderlauf (bis 11 Jahre)	1,0 km	13:15 Uhr

Start und Ziel befinden sich in unmittelbarer Nähe des Stadtbades. (Zum Salzgittersee 25-27, 38226 Salzgitter)

Anmeldung: [stephan.neumann@ssc-germania.de](mailto:stephan.neumann@ssc-germania.de)

### Organisationsbeitrag

#### bis 30.11.2019

€ 4,00

bis 15 Jahre

€ 8,00

ab 16 Jahre

#### ab 01.12.2019

€ 5,00

bis 15 Jahre

€ 10,00

ab 16 Jahre

**Hinweis:** Dank der Unterstützung durch die Salzgitter AG ist die Teilnahme am Kinderlauf **kostenlos**.

### Ergebnisse

Jede/r Teilnehmer/in kann sich seine/ihre Urkunde nach dem Lauf im Wettkampfbüro abholen.

Die Ergebnisse können auf unserer Internetseite eingesehen werden.

Umkleide- und Duschkmöglichkeiten sind im Stadtbad vorhanden. Die Kosten sind im Startgeld enthalten.

### Hinweise

Ausreichend Parkplätze sind in Stadtbadnähe vorhanden.

## Ein Abschied mit Schmerzen

Wie Ihr bereits aus dem Vorwort entnehmen konntet, haben wir auf einem Arbeitstreffen im September 2019 eine neue Ausrichtung für den Verein beschlossen. Dieser Schritt ist uns nicht leicht gefallen, vor allem unter dem Gesichtspunkt: WARUM wir diesen Schritt gehen müssen. Wir (der Vorstand und die SpartenleiterInnen) sind für den gesamten Verein und die angebotenen Aktivitäten verantwortlich.

Und wir Ihr wisst, hat der Verein in den letzten Jahren keine ausreichende Finanzdecke gehabt. Als kostenintensiv zu nennen sind in erster Linie das Vereinsheim und die damit verbundenen Nebenkosten. Leider sind die Gespräche mit der Stadt, die anfänglich sehr vielversprechend waren, seit Juni 2019 ins Stocken gekommen. Trotz einer Zusage, uns aus dem Vertrag frühzeitig herauszulassen, tragen wir IMMER noch die Mietkosten (in einer 4-stelligen Summe) und die Nebenkosten.

Um den Verein noch ordnungsgemäß zu führen, haben wir uns entschieden, die SSG Braunschweig zum 31. Dezember 2019 zu verlassen. Wir wissen ALLE, dass es zu einem Aufschrei kommen würde / kam. Aber wir haben diese Entscheidung zu dem jetzigen Zeitpunkt getroffen, dass bedeutet aber NICHT => dass wir zu einem späteren Zeitpunkt nicht wieder zu der Schwimmstart-Gemeinschaft zurückkehren können / werden !!!!! Wir müssen das Geld, was die SSG von uns jährlich erhält, für den Erhalt und die damit verbundenen Neustrukturierung des Vereins verwenden.

Welche Konsequenzen hat dieser Schritt für die Schwimmer. Eigentlich keine, NUR das Schwimmstartrecht wird von der SSG auf den SSC Germania 08 e.V. zurückgegeben. Das Training wird weiter fortgeführt, wir werden an Wettkämpfen teilnehmen. Nur der Arbeitsaufwand intern wird etwas höher werden, aber WIR wissen, wofür wir es tun => FÜR UNSERE MITGLIEDER Denn ohne Euch ist der Verein eine leere Hülle.

Der Vorstand

Liebe interessierte Reha-Teilnehmer

Der Verein SSC Germania 08 e.V. zieht sich aus dem Reha-Sport zum 31. März 2020 zurück.

Wir bedauern es sehr, dass wir keine neuen Anmeldungen mehr annehmen. Verlängerungen von bisher laufenden Massnahmen werden ebenfalls nicht mehr angenommen.

Die zurzeit laufenden Verordnungen werden noch im vollen Umfang erfüllt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr SSC Germania Team



# Schnupper- training für Alle

**Du kannst noch nicht schwimmen?  
Du weißt nicht, ob du Spaß am Schwimmen hast?**

**Trau dich  
und probier  
es aus!**

## **Wir bieten:**

- Schwimmausbildung für alle (Nichtschwimmer, Bronze, Silber, Gold...)
- Kurzmitgliedschaft – nach drei Monaten kannst du entscheiden, ob du dabei bleiben möchtest

**Melde dich an!**

**SSC Germania – Schwimmkompetenz in Braunschweig seit 1908**

## **Auch halbtote gewinnen Bierfässer**

Am 26. Oktober 19 fuhren sieben „halbtote“ Schwimmer/-innen — andere nennen uns Masters — zum 44. Einbecker Mastersschwimmfest. Als Maskottchen hatten wir Moritz (AKO) mit.

Dieser Wettkampf ist ein überschaubarer Masters-Wettkampf, bei dem wir viele bekannte Gesichter aus anderen Vereinen wiedertrafen. Es fällt auf, wenn man lange nicht dabei war ...



Dank eines gut organisiertem und reibungslosen Wettkampfes erfolgten die Starts in kurzen Abständen. So mussten wir innerhalb kurzer Zeit immer wieder ins Wasser. Bei der Wärme im Bad war das auch für die Kampfrichter eine Herausforderung: Danke an Ilona Hörsters und Rainer Freise, dass Ihr für uns mitgefahren seit!

Jeder von uns wurde zu seinem Start begleitet, nach dem Schwimmen bejubelt oder getröstet. Nach Ende der Sprints genossen wir das sehr warme Wasser im Nichtschwimmerbecken, da kam Moritz voll auf seine Kosten. Auch das Rutschen durfte nicht fehlen.

Einige von uns hatten aus den verschiedensten Gründen längere Zeit nicht an Wettkämpfen teilgenommen. So war es eine Bestandsaufnahme des eigenen Leistungsstandes. Die meisten waren mit ihren Zeiten zufrieden. Insgesamt erschwammen wir 7.115 Punkte. Rudolf Vollbrecht (AK80) und Marc Gürtler (AK50) erreichten jeweils in ihrer Altersklasse den dritten Platz, Christiane Sommer (AK55) den 2. Platz und Marco Neitsch (AK35) den ersten Platz in der Mehrkampfwertung.

Als Mehrkampf zählt, wer drei verschiedene Distanzen zurückgelegt hat. Marco Neitsch und Marc Gürtler (AK50) durften als 6. bzw 7. Mehrkampf-Gesamtsieger (von 54 Teilnehmern) je 5 l Bier mit nach Hause nehmen.

In Einbeck ist die Siegerehrung immer am Ende der Veranstaltung in der Cafeteria des Schwimmbades. So kommt da bei guter Atmosphäre richtig Stimmung auf.

Christiane Sommer



Foto: Marc Gürtler

## Radtour ... Oder wie bekommt man alt und jung gemeinsam an den Start ... ☺

Wir trafen uns am alten Vereinsheim (Nordbad) QM 24.08.19. Es war ein schöner sonniger Tag. Einfach perfekt für unsere Radtour.



Ein Start, der schon mit Hindernissen begann. Bei einem Teilnehmer war vor dem Start schon die Luft aus dem Vorderreifen entwichen. Also haben sich sofort die Mitfahrer ohne lange

zu zögern an die Reparatur des defekten Reifens gemacht, so dass meine Tochter Leticia mit an Tour teilnehmen konnte.

Ich, als gebürtige Frankfurterin, habe mich sehr wohl gefühlt in der Gruppe von Radlern, denn während der Tour wurden mir Geschichte und Einzelheiten zu Braunschweig erklärt und erläutert. Denn jeder von den 21 Mitradlern hatte etwas von und zu Braunschweig zu erzählen. Die Radtour wurde dadurch sehr interessant und schön.



Durch die vereinsfreie Zeit war es für mich besonders schön, die Strecken in und um Braunschweig kennenzulernen. Dabei durfte auch ein gutes Mittagessen nicht fehlen.

Mit einem eisigen italienischen Abschluss für den Tag mit Cappuccino und/



oder Espresso im Schatten lösten wir uns gegen den späten Nachmittag auf.

Ich weiß, dass ich auch im kommenden Jahr 2020 wieder mit meiner Tochter Leticia dabei sein werde.

Ich würde mir wünschen, dass im kommenden Jahr sich auch ein paar neue Mitglieder zu der traditionellen Aktion einfinden werden, um ein wenig Zeit mit uns gemeinsam zu verbringen.

Eure Brigitte

# Ihr Spezialist für Autoglas und Folien in Braunschweig

**junited** **AUTOGLAS**  
Braunschweig

Für Sie geben wir alles! 100 Prozent Einsatz, 18 Jahre Erfahrung, Fachwissen und Ausbildung auf dem neusten Stand, kompromisslose Garantien und ein über viele Jahre perfekt eingespieltes Team machen junited AUTOGLAS in Braunschweig zu Ihrem besten Partner für:

- Autoglas
- Steinschlagreparatur
- Scheibefolien
- Gebäudefolien
- Scheibenversiegelung
- Alufelgen-Reparatur

[junited-autoglas-braunschweig.de](http://junited-autoglas-braunschweig.de)

**STATION NORD HAFENSTRASSE**  
38112 Braunschweig • Hafenstraße 60  
(direkt neben Louis!) • Tel.: 0531 23793030  
[nord@junited-autoglas-braunschweig.de](mailto:nord@junited-autoglas-braunschweig.de)

**STATION CITY GÜLDENSTRASSE**  
38100 Braunschweig • Gildenstraße 47  
Tel.: 0531 4737574  
[city@junited-autoglas-braunschweig.de](mailto:city@junited-autoglas-braunschweig.de)



## Der Berg ruft ... können Schwimmer auch die Wand hochgehen?!?

Ja, sie können das !!

Der Tagesstart war reichlich früh am Morgen (8:00 h) im Okertal / Harz, also kurz nach dem Aufwachen

Die aufgehende Sonne kam über die Baumwipfel in das Tal und hat die Temperaturen etwas ansteigen lassen. Ein genialer Start für einen spannenden und interessanten Tag.

Für das Event hatten wir einen Kletterausbilder und einen Kletterbegleiter engagiert, die im Vorfeld damit beschäftigt waren, drei Kletter-Routen mit Sicherungsleinen für uns vorzubereiten. Alle Wege führten nach oben.



Wer hat das Angebot vom Klettern genutzt?

Zwei Familien mit Kindern, Kinder und Jugendliche aller Altersstufen aus den Schwimmgruppen, Erwachsene, Eltern, ...

Zu Beginn wurde den Teilnehmern die Handhabung und die Sicherung erläutert, sowie die Führung beim Aufstieg und später beim Abstieg (wobei der Abstieg den meisten Mut für die Teilnehmer erfordert hat, sich einfach NUR in den Klettergurt zu setzen und sich geführt nach unten zu begeben).

Mit Hilfe und einem Handwagen voller Mut haben alle Anwesenden die Wand geschafft, auch die, die gleich nach der Ankunft sagten: „Wo geht es zur Wand? Wie, da rauf => ohne mich!“ waren nach den ersten Kletter-Erfolgserlebnissen nicht mehr von der Wand zu bekommen. Die Zeit an der Wand verging schnell, so dass wir am späten Nachmittag erst wieder in Braunschweig waren.

Es hat allen Beteiligten richtig viel Spaß gemacht und nächstes Jahr 2020 werden wir wieder an die Wand gehen!! Ihr könnt Euch schon mal den Termin vormerken: **29. August 2020.**



Zum Ausklang des Tages sind wir noch zu uns in den Garten gefahren, haben den Grill angezündet (jeder hat etwas dazu beigetragen: Getränke, Salate, Fleisch, Brot, ...) und noch ein paar Stunden gemütlich miteinander verbracht.

Natürlich war das Gesprächsthema das Klettern und die Erfahrung dabei gemacht zu haben, es macht Freude und Spass auch mal neue Ansätze für ein Vereinsleben zu finden.

Ein sehr angenehmer Tag, mit neuen Ansätzen und einfach der MUT für etwas NEUES !!

In diesem Sinne freuen Brigitte und Stephan sehr auf das nächste Event mit Euch, egal ob es Schwimmer, Wasserballer, Synchronschwimmer, Eltern, Betreuer oder Trainer sind.

Eure Brigitte



*Aus Tradition gut!*

***milkau***  
DER STADTBÄCKER  
*25x in Braunschweig,  
Wolfenbüttel und  
Salzgitter!*

100%  
ECHTES  
HÄNDWERK

*www.milkau.de*

The advertisement features a red background. On the left, a close-up of a young child wearing a dark cap and eating a large, soft roll. The text 'Aus Tradition gut!' is written in a white, cursive font over the child's face. To the right, the brand name 'milkau' is in a bold, white, sans-serif font, with 'DER STADTBÄCKER' underneath. Below that, '25x in Braunschweig, Wolfenbüttel und Salzgitter!' is written in a white, cursive font. A circular stamp with '100% ECHTES HÄNDWERK' is positioned in the lower right. At the bottom right, the website 'www.milkau.de' is written in a white, cursive font.

## **Den SALZGITTERSEE zu besuchen ist sicher sehr leicht, doch die Germania-Wandergruppe hat ihn nicht erreicht!**

Liebe Germanen und Leser des Vereinsblattes,

es war am 20. Juli, die dritte Wanderung in diesem Jahr. Man sagt ja oft, „alle guten Dinge sind drei“. Das traf auf unser heutiges Vorhaben leider nicht zu. Was war passiert?

Also zunächst das Übliche. Treffen der heutigen sechs Teilnehmer wie immer um 10:00 Uhr hinter der Stadthalle. Nun teilte der für die heutige Wanderung verantwortliche „Chef“ Fritz Sievers ihnen das Ziel mit: der Salzgittersee.

Vor der Abfahrt schnell noch einmal auf die Toilette. Durch unterschiedliche Handicaps der einzelnen Teilnehmer mussten dafür Zugeständnisse gemacht werden, was die Abfahrtszeit anbelangte. Dass es dann gegen 11:00 Uhr losging, nahmen wir alle zur Kenntnis, schließlich hatten wir ja noch den ganzen Restsamstag Zeit.

Problemlose Anfahrt zur Auffahrt auf die A 39 in Rünigen-Süd. Aber dann kam es dicke! Die Auffahrt war wegen Bauarbeiten gesperrt. Umleitung wie üblich auf den gelben Schildern angezeigt. Unser lieber Fritz dachte sicherlich, „mit mir nicht“. Da kenne ich einen anderen und „günstigeren“ Weg. Wichtig war: Richtung Salzgitter und den See als Ziel.

Leider begann dann für beide Pkw's eine Odyssee, also eine Irrfahrt. Von einem Ortsteil zum anderen, die Anzahl soll hier nicht genannt werden, nur so viel, es gibt schon eine größere Menge davon. Sie alle waren auch stets auf den Straßenschildern genannt, nur den Salzgittersee suchten wir darauf vergeblich. Dann endlich, da war er doch aufgeführt. Nochmal nach links und dann wieder rechts.

Zwischendurch ein Blick auf die Uhr. Es war um die 13:00 Uhr. Frage: doch noch zum See und dann Essen, oder erst Essen und dann zum See? Der liebe Fritz traf die richtige Entscheidung: jetzt erst mal Essen, dann vielleicht doch noch zum See.

Ein großes Hinweisschild bestätigte unseren Entschluss, denn zu lesen war: Griechisches Restaurant PLAKA II am See. Genau dort wollten wir hin. Sehr ansprechend sowohl drinnen als auch draußen. Wir entschieden uns für draußen. Dann kam auch schon der sehr nette Chef und brachte uns mit der Speisekarte ein wenig in Verlegenheit. Warum? Weil sich darin ein Angebot erkennen ließ, dass es verdient hat, wegen seiner außergewöhnlichen Fülle besonders erwähnt zu werden. Schnell war die Entscheidung bei jedem Einzelnen gefallen und es dauerte auch nicht lange, da stand fast zur gleichen Zeit das Essen auf den Tisch. Klagen waren nicht zu hören, im Gegenteil, jeder war mit dem Ausgewählten sehr zufrieden.

Der „Nachtisch“ war auch heute wieder erwähnenswert, denn es gab nichts zum Schleckern oder so. Nein, es gab die übliche Diskussion über den Verein, über unseren „SSC Germania“. Schnell war zu erkennen, ob lange oder kürzere Diskussion, wir können das Schiff nicht wieder flott machen. Bleibt also nur zu wünschen, dass es dem geschäftsführenden und erweiterten Vorstand gelingen möge, die große Anzahl der Lücken auf verschiedenen Ebenen erfolgreich in den Griff zu bekommen.



Leider mussten wir nun feststellen, dass es für einen Gang zum oder um den See zu spät war. Es war dennoch ein erlebnisreicher Samstag im Kreis der Wanderfreunde und mit dem Wunsch auf ein gesundes Wiedersehen verabschiedete sich der liebe Fritz und genau der grüßt nun die lieben Leserratten.

Rolf Schadenberg

## Zeltlager Rosolina Mare in Italien

### *Aus Sicht der Zeltlagerleitung*

Rosolina Mare ist ein sehr typischer italienischer Touristen-Bade-Ort an der beginnenden Adriaküste südlich von Venedig. Typisch bedeutet in Italien, dass der breite Sandstrand auf diverse „Kleinunternehmer“ und Hotels pp aufgeteilt ist, die dort Liegen und Sonnenschirme vermieten, wie hier in Deutschland Strandkörbe vermietet werden. Zwischendurch gibt es immer wieder „freie“ Strandabschnitte, in denen man eigene Strandutensilien aufbauen kann. Unser Campingplatz hatte einen eigenen, sehr breiten Strandabschnitt, auf dem auch Liegen und Sonnenschirme vermietet wurden. Aber es gab auch einen frei zu nutzenden Strandbereich, in dem nicht nur wir uns frei ausbreiten konnten.

Aber von vorne. Zunächst war ich positiv überrascht, dass alle Teilnehmer pünktlich am Treffpunkt waren und so gut wie alle Unterlagen beisammen hatten. Es fehlte lediglich ein Impfpass. Das ist aber Meckern auf sehr hohem Niveau, wie man so schön sagt. Der Impfpass wurde übrigens nicht nachgeliefert.

Die Busfahrt anschließend gestaltete sich sehr entspannt. Da wir einen Bus für uns alleine hatten, konnten wir uns -zum Leidwesen der Busfahrer- schön ausbreiten. Die Strecke war für unsere Verhältnisse auch die kürzeste ever. Und so kamen wir zeitig um 08:00 Uhr in Rosolina Mare auf dem Campingplatz Vittoria an. Für die abreisende Gruppe viel zu früh. Die waren mit dem Putzen und Ausräumen unseres Camps noch beschäftigt. Zum Glück waren Uwe und Birgit mit einem Mietfahrzeug von der Firma Heinemann (vielen Dank an dieser Stelle) schon vor Ort und hatten die ersten Einkäufe erledigt. Nur das Küchenzelt, na ja ...



Da die Gruppe, die wir ablösten, das Camp nicht in dem gewohnten, sauberen Zustand hinterlassen hatte, hatten zumindest wir Betreuer erstmal gut zu tun gehabt. Es galt das Küchenzelt auf Vordermann zu bringen, die anderen Zelte zu säubern und nach Schäden abzusuchen und diese zu notieren. Dabei ging der ganze Vormittag drauf. Nichts desto trotz konnten die Jungs und Mädels nach dem Frühstück den Strand und den Pool erobern. Das Wetter war super. Es war heiß und sonnig, so wie wir uns einen Sommer in Italien vorgestellt haben. Zum Glück hatten sich auch in diesem Jahr genügend Betreuer bereit erklärt, das Zeltlager zu unterstützen.





Am Abend noch kam „Manni“ (der ZEBU-Teamer vor Ort, quasi unsere Reiseleitung) auf mich zu und teilte mir neben ein paar organisatorischen Dingen mit, dass für Übermorgen ein Unwetter angekündigt sei und wir das Camp entsprechend präparieren sollten. Soso, ein Unwetter ... ich dachte mir, soo schlimm kann es doch nicht werden, es ist doch Sommer. Am nächsten Tag begann endlich der „richtige“ Urlaub, die Schäden und Unsauberkeiten waren weitestgehend beseitigt, das Küchenzelt einigermaßen sauber und wir beschäftigten uns mit den weiteren Planungen wie Lagerolympiade, Strandwachen-Einteilung und Ausflugsmöglichkeiten. Was wir halt so in einem Zeltlager machen. Ich reservierte SUPs, Mountainbikes und buchte den Ausflug nach Venedig.



Am späten Nachmittag war ich soweit, dass ich mich mal entspannt zum Meer begeben wollte. Bis ich Manni traf. Manni war tief gechillt und erwähnte in einem Halbsatz, dass das Gewitter schon heute Abend aufziehen sollte. *Hmhm*. Es wäre gut, wenn wir die Festzeltgarnituren ins Küchenzelt bringen würden, damit dort alle Platz hätten.



Das sei das stabilste Zelt von allen Camps hier. *Aha*. Dann meinte er noch, es wäre gut, wenn wir gepackte Koffer hätten. Wenn es arg schlimm werde, sollten wir die Sanitäräume aufsuchen. *Soso*. Wenn es noch schlimmer käme, würden wir halt evakuiert werden. *Schnappatmung*.

Da von den Kids und den Teamern keiner Bescheid wusste, trommelte ich noch vor dem Abendessen alle Teamer am Küchenzelt zusammen und teilte ihnen meine Infos mit. Danach teilten wir uns auf. Ein Teil bereitete das Essen vor, die anderen „sicherten“ das Camp und informierten alle Teilnehmer. Man gut, dass wir so viele Teamer waren. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön!!! Ihr habt einen tollen Job gemacht. Als wir mitten in den Vorbereitungen waren, erschien Manni und zeigte uns noch, wie man die Zelte gegen Wassereinbruch (!) sichert ... Oh. Mein. Gott. Wassereinbruch?!



Wir waren kaum mit Essen, Abwaschen und Camp sichern fertig, da wurde es mächtig dunkel und das erste Wetterleuchten zeigte sich am Himmel... Den Abend werde ich nicht so schnell vergessen. Es wurde echt heftig, so heftig, dass ein Teamer schon mal schaute, wie es in dem am nächsten gelegenen Sanitärhaus aussah (leer!). Nun ja, es war wohl doch nicht so schlimm. Alles eine Frage der Gewohnheit. Wir waren so etwas (noch) nicht gewohnt. Aus dem Regen wurde zwischenzeitlich mal Hagel ... aber das Küchenzelt hielt. Zumindest von oben. Das Wasser lief dann von unten ins Zelt. Ach na ja. Gibt Schlimmeres. Ein bisschen Wasser. Der Weg zur Toilette gestaltete sich etwas schwierig, aber Zitat Monika Ebeling: „Schwimmen, wir sind ein Schwimmverein“. Ah ja. Hatte ich fast vergessen. Um 22:30 Uhr war der Spuk vorbei. Also alle Mann Zähneputzen und ab in die Schlafsäcke ... um 23 Uhr ist Platzruhe. Und so war es. Kaum zu glauben. Um 23 Uhr waren alle in den Kojen und wir (Teamer) hielten noch schnell eine Betreuersitzung ab, um den nächsten Tag durchzuplanen. Küchenzelt reinigen stand auf dem Plan ganz oben. Woher kannten wir das bloß? Die Platzruhe wurde übrigens streng von einem Sicherheitsdienst überwacht. Der uns im Küchenzelt auf die Nachtruhe hinwies!!! Unglaublich. Dies war der erste

Campingplatz, in dem ich ohne Oropax eine himmlische Nachtruhe genießen konnte. Das will was heißen.

Am nächsten Tag war das Wasser weg. Es hatte allerdings den Vorteil, dass die Wege

nicht mehr so staubten und die Füße nicht so schnell schmutzig wurden. Da wir mit unserem Fahrzeug zum Einkaufen mussten, stellten wir schnell fest, dass es trotz seiner Größe – wir hatten einen Kasten-Lieferwagen – durchaus geländegängig war. Die Schlammplaste zur Ausfahrt des Campingplatzes war kein Problem. Die Sonne schien wieder und alles lief wie geplant. Wir konnten unsere Lagerolympiade durchführen, am Strand den Tag genießen und sogar am Pool die campingplatzeigene Animation verfolgen. Ich hatte am Nachmittag sogar Zeit gefunden, mein eigenes Zelt zu reinigen. Mein Zelt gehörte zu den wenigen (zwei!), die Wassereinbruch zu vermeiden hatten.



Seitens der Teilnehmer waren „unsere“ Hängematten übrigens äußerst beliebt. Es gab davon allerdings nur drei. Zwei davon auf einer kleinen Anhöhe, von der man unser Camp gut im Blick hatte. Hier fand ein regelrechter „run“ statt. Dieser Ort

wurde zu einem beliebten Treffpunkt. Eine Siesta am Nachmittag wurde dort gern abgehalten und ansonsten wurde dort viel gespielt und gelesen. Auch die Betreuer nutzten diese Hängematten gern. Daneben gab es aber noch die „geheime“ Hängematte, die sich etwas versteckt in einem eher weniger genutzten Bereich befand. Diese Ruhezone wurde dann von einigen Betreuern sehr geschätzt.

Teilweise hatte ich das Gefühl, dass wir die Kids etwas kaputt gespielt hatten. Trotz der nachmittäglichen Siesta war die Nachtruhe unproblematisch und der Platz war so ruhig, dass ich -wie oben schon erwähnt- tatsächlich keine Oropax brauchte. Das erste Camp komplett ohne Oropax. Wow.

Überhaupt schien das Einhalten von Regeln problemlos zu sein, von wenigen Ausnahmen bestätigt. Das fanden dann die Abwasch-Teams eher unschön, da sich kaum „Qualifizierte“ dazugesellten. Teilweise führte das dann zu Sanktionierungen, die vielleicht etwas über das Ziel hinausschossen ... aber die Abwasch-Teams wurden auch immer öfter von Freiwilligen unterstützt. Insbesondere dann, wenn es galt, Termine einhalten zu müssen und wir etwas schneller abwaschen mussten. Ein großes Kompliment an dieser Stelle an alle Beteiligten, Teamer wie Teilnehmer. Es bleibt festzuhalten, dass es viel zu wenige Qualifizierte in diesem Jahr gab. Im Nachhinein musste ich schmunzeln, als ich die Flipchart-Bögen für diesen Bericht so durchgegangen bin und folgenden Vermerk darauf gefunden habe:

*Samstag, 27.07.:*

*U.a. stand da: Abwasch: Zelt 3, Qualifizierte: „Jeder, der nicht bei drei auf den Bäumen ist“*

Oh je. Das macht die Not mehr als deutlich. Wir haben es mit Humor genommen. Ich weiß bis heute nicht, wer das geschrieben haben könnte.



Für einen halben Tag hatte ich SUBs gemietet. Das war ein Gaudi. Aber es gab tatsächlich Teilnehmer, die es hinbekommen haben, auf diesem wackeligen Teil zu stehen. Und das bei Wellengang!!! Mir erschloss sich die Technik bis zum Schluss nicht. Ich kann nicht mehr sagen, wie oft ich ins Wasser gefallen bin. Allerdings hatten wir auch ein wenig Wind und es gab doch einige Wellen. Schlechte Ausrede, ich weiß.

Bemerkenswert war die Ausdauer einiger Teilnehmer, die dann auch etwas mehr Talent als ich mitbrachten und auf dem SUP eine weitaus bessere Figur machten. Aber letztendlich galt: Hauptsache Spaß haben.

Auch die Lagerolympiade fand teilweise am Strand statt. Das traditionelle „Murmelbahn-Burgen-Bauen“ war begleitet von einigen Mücken, oder waren es Strandflöhe? Trotzdem wurden beachtliche Ergebnissen von allen drei Teams erzielt. Beim Tauziehen mussten nach dem offiziellen Teil der Lagerolympiade auch die Teamer gegen eine Auswahl Teilnehmer antreten. Ich weiß gar nicht mehr, wer gewonnen hat (*Alzheimer???*)...

Gekocht haben wir wieder selbst und auch ein paar Teilnehmer wurden sequenziell zu Sterneköchen. Hier seien insbesondere unsere „Youngsters“ hervorzuheben, die zusammen mit „ihrer“ Teamerin Monika unter absolut erschwerten Bedingungen ein deutsches Traditionsgericht gezaubert hatten. Dafür habe ich extra einen Kartoffelstampfer „organisieren“ müssten.

Das war nicht einfach!!! In Italien ist Kartoffelbrei offensichtlich unbekannt und Kartoffeln gab es in einer abgelegenen Ecke der Gemüseabteilung, übrigens nur eine Sorte. Also eher ein Exot in der Gemüseabteilung. Fragt jetzt nicht, ob die mehlig-kochend waren ... Erschwerte Bedingungen waren es übrigens, weil zu dem Zeitpunkt das Küchenzelt mal wieder unter Wasser stand und sich alle Teilnehmer im Küchenzelt aufhielten. Kompliment!!!

Überhaupt gilt mein besonderer Dank hier Monika, die sich als Küchenfee in allen Lagen erwiesen hat. Wirklich in allen Lagen! Ihre Salatvariationen sind besonders gut angekommen. Aber auch Birgit und Uwe möchte ich an dieser Stelle danken, die mit viel Kreativität dabei waren.

Zurück zum Kochen unter erschwerten Bedingungen: Es hieß zum zweiten Mal: Es zieht ein Gewitter auf. *Ach so?* Nun ja, wir waren nun erprobt und konnten unser erlerntes Wissen umsetzen. Unglaublich schnell hatten wir das Camp unwettersicher gemacht. Diesmal wurden alle wichtigen Gegenstände nach „oben“ umgelagert und alle trafen sich rechtzeitig im



Küchenzelt. In dem nun auch gekocht wurde. Na klar, für was ist so ein Küchenzelt auch da. Viele hatten ihre wichtigsten Sachen in Rucksäcken dabei. Man weiß ja nie.

Und es kam schlimmer. Diesmal kein Hagel, ok. Dafür war der Wassereintritt im Küchenzelt so stark, dass wir die Sicherung abschalteten, um nicht noch einen Kurzschluss zu haben. Jetzt wussten wir ja, wo der Sicherungskasten war...

Wir hatten ca. 10 cm hoch das (braune, schlammige) Wasser im Küchenzelt stehen. Das ist nicht viel? **Doch das ist viel!!!** Verdammt viel.

Nach dem Essen dauerte es nicht lange und der Spuk war vorbei. Der See vor dem Küchenzelt war nach einer Stunde Trockenheit auch vergessen. Aber an dem Tümpel hat sich eh keiner mehr gestört.



Gehörte ja fast zum Camp wie ein guter alter Bekannter (den man nicht allzu häufig treffen will, ihr wisst schon, was ich meine). Erwähnenswert an dieser Stelle sei noch, dass die Kids dem Unwetter nicht allzu viel Bedeutung beigemessen haben. Auf Nachfrage haben viele gesagt,

dass dies den Teamgeist auf jeden Fall gestärkt habe. Okay.

Zugegeben, auch uns Betreuer hat diese Wetterkapriole ebenso zusammengeschießt. Wir haben Hand in Hand gearbeitet und sind echt erfinderisch geworden. Dank auch an dieser Stelle an Martin, der immer wieder von neuem den Wasserschlauch geschwungen hat, um das Küchenzelt vom Dreck zu befreien. Es hieß also nach dem Unwetter wieder: alles ausräumen, abspritzen, trocknen lassen und wieder einräumen. Was hätten wir alles mit

unserer „Freizeit“ sonst anfangen sollen? Vielleicht im Meer baden? Am Pool liegen? Wird überbewertet.



Also was haben wir gemacht? Neben Strand- und Poolaufenthalt.

Unser diesjähriger Ausflug führte uns nach Venedig. Wir sind mit einem Bus nach Ghiogghia gefahren. Von dort hat uns eine Personenfähre in einer  $\frac{3}{4}$  Stunde zum Markusplatz gebracht. Von unserer Zebu-Reiseleitung waren wir gebrieft worden, dass ca. 60.000 Touristen jeden Tag nach Venedig einfallen und es einfach nur teuer sei. Okay.

Ja, das ist auch so, wenn man auf der Hauptverbindung zwischen dem Markusplatz und der Rialto-Brücke und ein paar weiteren „Hauptgassen“ bleibt. Aber sobald man die ausgetretenen Pfade verlässt, kann man ein sehr ursprüngliches Venedig mit auch leeren Gassen und nicht überlaufenden Märkten und Kanälen bewundern und genießen. Auch die Preise lassen in diesen Gegenden nach. So dass man sich durchaus ein Eis leisten kann.

Alles in allem war es ein gelungener Ausflug.

Unsere Betreuer Chris und Freddy haben noch ein Soccer-Turnier (Tisch-Soccer) auf die Beine gestellt. Das kam megamäßig an. Es fanden sich ganz gemischte 2er-Teams, die gegeneinander angetreten sind. Dieses Turnier ist über mehrere Tage gelaufen, bis ein Siegerteam feststand.

Und dann war da noch das Bergfest. Ja, das Bergfest, das so eigentlich gar nicht stattfinden sollte. Wir haben in einer Teamersitzung darüber diskutiert

und festgestellt, dass es in den letzten Jahren ja nicht so gut angekommen sei, bei den Teilnehmern. Also dachten wir, wir machen einfach einen netten Abend und planen ein „Gemeinschafts-Werwolf-Spiel“ als Event. Kaum machten diese Planungen die Runde, hagelte es seitens der Teilnehmer Beschwerden, man wolle ein Bergfest!!! Okay. Ich ließ dann beim Frühstück darüber abstimmen und war erstaunt, dass fast alle Teilnehmer sich für ein Bergfest ausgesprochen haben. Nur gestalten wollte es keiner. Aha. Also planten wir um, und haben vor unserem Werwolf-Spiel noch ein bisschen dazu kreierte.

Auch der Sport kam nicht zu kurz, obwohl sich nicht viele zum Frühsport zusammen gefunden haben, konnten wir an einigen Tagen zum Beispiel eine Laufgruppe anbieten.

Auch noch etwas war in diesem Jahr sehr überraschend: Am Tag des Bergfestes gibt es ja immer die Zeltlager-T-Shirts. Anschließend gehen wir alle an den Strand um ein paar Fotos zu machen. Mit allen, nur die Teilnehmer, nur die Teamer, Zeltweise usw. Eigentlich ist das eher so eine Pflichtveranstaltung hatte ich immer so das Gefühl. Nicht so in diesem Jahr. Die Teilnehmer veranstalteten ein wahres Fotoshooting. Alle wurden mitgerissen und keiner wollte im „Posen“ nachstehen. Unglaublich. Wir hatten unglaublich viel Spaß, was man den Fotos auch ansieht, finde ich!

Zum Schluss sei noch der kleine Trip nach Verona erwähnt. Hier konnten die Teilnehmer und Teamer auf freiwilliger Basis hin, die noch Lust und Geld zum Shoppen hatten. Es blieb bei einem sehr kleinen Kreis. Hintergrund war, dass eine andere Reisegruppe einen Bus gechartert hatte und noch freie Plätze angeboten wurden. Verona war auch ein Erlebnis, aber besonders bleibt die Rückfahrt in Erinnerung! Wir haben es gerade noch fast trocken in den Bus zur Abreise zurück zum Camping-Platz geschafft. Die Rückfahrt war komplett im „Sturzregen“!!! Ich dachte nur: Oh nein, das Küchenzelt! Und genau so war es. Als der Bus uns abgeliefert hatte, regnete es zwar noch, aber das Schlimmste war schon vorbei. Nur das Küchenzelt war (mal wieder) komplett unter Wasser. Nun ja, so endete es fast, wie es angefangen hatte.

Am Abreisetag sind wir zunächst (nach einer äußerst vorbildlichen Camp-Übergabe) mit den ankommenden Busfahrern nach Padua gefahren. Ca. eine Stunde von Rosolina Mare entfernt. Dort haben die Busfahrer ein Hotel bezogen, um ihre Ruhezeiten einzuhalten und uns am Abend über Nacht zurück nach Deutschland zu bringen. Viele hätten den schönen Tag gerne am Strand verbracht, aber Zebu –unser Reiseveranstalter- hatte dies so vorgeplant. Padua hat mir vorher überhaupt nichts gesagt. Ich habe dann gelesen, dass es die älteste, besterhaltene Stadt in Norditalien sein soll. Nachdem ich mir (einen sehr kleinen) Teil angeschaut habe, muss ich sagen, dass ich begeistert war. Nur schade, dass wir an einem Sonntag da waren (nix los und fast alle Geschäfte zu). Aber die Altstadt und auch dieser riesige Platz (Prato della Valle) waren wirklich beeindruckend. Außerdem



gab es eine sehr ungewöhnliche Eisdiele. Ich habe mir gleich zwei Eis (hintereinander) gegönnt.

Am Abend gab es als Abschiedsessen für alle Pizza.

Dann ging es zum Bus und ab nach Hause. Am Morgen waren wir schon in Deutschland und haben bei „Mäcces“ gefrühstückt. Anschließend –wir haben es fast vergessen- wurden noch die Medaillen für die Lagerolympiade verteilt! Dann sind wir über einige Umwege, die mich viel Nerven gekostet haben (Staus, Umleitungen, Vollsperrungen pp.) nach Braunschweig gefahren.

Vielen Dank nochmal an dieser Stelle an alle Teilnehmer, Teamer und Unterstützer für dieses tolle Sommercamp. Ich habe bestimmt noch ganz viel vergessen zu erwähnen, was man mir bitte nachsehen möchte!

Hoffentlich sehe ich ganz viele im nächsten Jahr wieder!

Die erste Anmeldung ist schon da! Es geht übrigens (auf vielfachen Wunsch!!!) nach Mali Lošinj / Kroatien! Ich freue mich auf euch!

Eure Tanja



Mit Sicherheit 24 Stunden für Sie da!

# Alarmtechnik

## Buschmann + Hoffmann

<b>Einbruchmeldeanlagen</b>	38100 Braunschweig	<b>VdS</b> anerkannter Errichter	zertifiziert nach <b>DIN EN ISO</b> 9001
<b>Brandmeldeanlagen</b>	Scharmstraße 2		
<b>Kameraüberwachung</b>	<b>Tel. (0531) 244 99 40</b>		
<b>Zugangskontrolle</b>	Fax (0531) 244 99 418		
<b>Zeiterfassung</b>	E-mail: <a href="mailto:info@alarmtechnik-braunschweig.de">info@alarmtechnik-braunschweig.de</a>		
<b>Funkalarm</b>	<a href="http://www.alarmtechnik-braunschweig.de">www.alarmtechnik-braunschweig.de</a>		

# Aktueller Trainingsplan

Stand 08/2019

Gruppe Tag Uhrzeit Trainer/ Übungsleiter Schwimmhalle  
(WW = Wasserwelt)

## Leistungssport

Leistungsgruppen		6-18 Jahre		
L1	Mo	19:00 - 20:00	Andrey Shum	Sportbad, 50 m
L1	Di	19:00 - 20:00	Stephan Neumann	Sportbad, 50 m
L1	Mi	19:00 - 20:00	Andrey Shum	WW, Vereinsbecken
L2	Mo	19:00 - 20:00	Andrey Shum	Sportbad, 50 m
L2	Do	16:00 - 17:00	Brigitte Köster / Max Köster	Sportbad, 50 m
L2	Fr	16:00 - 17:00	Werner Grüneberg	Sportbad, 50 m
L3	Mo	17:00 - 18:00	Andrey Shum	WW, Vereinsbecken
L3	Mi	18:00 - 19:00	Andrey Shum	WW, Vereinsbecken
L4	Mo	16:00 - 17:00	Andrey Shum	WW, Vereinsbecken
L4	Mi	17:00 - 18:00	Andrey Shum	WW, Vereinsbecken

## Wettkampftraining

Do 19:00 - 20:00 Stephan Neumann / Brigitte Köster  
Teilnehmer werden dazu eingeladen

Heidelbergbad, 50 m

## Schwimmausbildung

### Silber

S1	Mi	15:00 - 16:00	Andrey Shum	Sportbad, 50 m
S2	Do	16:00 - 17:00	Martin Müller	WW, Vereinsbecken
S3	Do	17:00 - 18:00	Martin Müller	WW, Vereinsbecken

### Bronze

B1	Mo	18:00 - 19:00	Brigitte Köster / Max Köster	WW, Vereinsbecken
B2	Mo	19:00 - 20:00	Uwe Rosenthal / Birgit Bechmann	BBS III
B3	Mi	18:00 - 19:00	Annkatriin Krause / Juri Ernst / Brigitte Köster	BBS III

### Anfängergruppen

### Seepferdchen

SP 1	Mo	15:30 - 16:10	B. Köster / Max Köster	} Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte
SP 2	Mo	16:15 - 17:00	B. Köster / Max Köster	
SP 3	Mo	17:00 - 18:00	Uwe Rosenthal / Birgit Bechmann	BBS III
SP 4	Mo	18:00 - 19:00	Uwe Rosenthal / Birgit Bechmann	BBS III
SP 5	Mi	17:00 - 18:00	Annkatriin Krause / Juri Ernst / Brigitte Köster	BBS III
SP 7	Fr	14:30 - 15:30	Andrey Shum	Hans-Würtz-Schule
SP 8	Fr	15:30 - 16:15	Andrey Shum	Hans-Würtz-Schule
SP 9	Fr	16:15 - 17:00	Andrey Shum	Hans-Würtz-Schule
SP 10	Fr	17:00 - 18:00	Andrey Shum	Hans-Würtz-Schule

## Breitensport

### Fit & Fun-Schwimmen

### F&F, 11-19 Jahre

F&F	Do	19:00 - 20:00	Birgit Bechmann/ Uwe Rosenthal	Wasserwelt
-----	----	---------------	--------------------------------	------------

Interessierte melden sich bitte bei:

Brigitte Köster 0171 4982287 | [brigitte.koester@ssc-germania.de](mailto:brigitte.koester@ssc-germania.de)

## Masters

### Masters-Schwimmen/Studenten WK, AK 20 und älter

WK1	Mo	19:00 - 20:30	Joachim Geyer	Sportbad, 50 m
WK1	Di	19:00 - 20:00	S. Neumann	Sportbad, 50 m Bahn
WK allg.	Mi	19:00 - 20:00	Werner Grüneberg	WW, Vereinsbecken Bahn
WK Stu.	Mi	20:00 - 21:00	Brigitte Köster	WW, Vereinsbecken Bahn

## Wassersport ohne Leistungsdruck

### Muslimische Mitglieder ausschließlich muslimische Mitglieder

weiblich	Sa	14:00 - 16:00	Tül Kaya	Raabe-Schule
männlich	Sa	16:00 - 18:00	Ali Kaya	Raabe-Schule

### Nichtschwimmer Erwachsene alle Altersklassen

NE1	Mo	20:00 - 21:30	Rosa Nyczka-Duda/T. Kaya	BBS III	Arab. Frauen
NE2	Fr	19:00 - 20:00	Rosa Nyczka-Duda/T. Kaya	Raabe-Schule	Musl. Frauen
NE3	Fr	20:00 - 21:00	Rosa Nyczka-Duda/T. Kaya	Raabe-Schule	Musl. Frauen

### Wassergymnastik WGN / AquaTraining

WGN Gem.	Do	17:00 - 18:00	Keven Wuttke	AquaTraining	WW, Aktivbecken
WGN Gem.	Fr	20:00 - 21:00	Brigitte Köster	AquaTraining	WW, Aktivbecken

## Wassersport anderer Sparten

### Synchronschwimmen SYN

Synchronschwimmen			SYN	
SYN1	Mo	18:00 - 19:00	Insa Albrecht/ Jana-Mareike Christen	Sportbad/Gymn.
SYN1	Mo	19:00 - 20:30	Insa Albrecht/ Jana-Mareike Christen	Sportbad/Wasser
SYN2	Do	18:00 - 19:00	Jana-Mareike Christen	Sportbad/Gymn.
SYN2	Do	19:00 - 20:00	Jana-Mareike Christen	Sportbad/Wasser
SYN3	Fr	19:00 - 20:00	Insa Albrecht/ Jana-Mareike Christen	Sportbad/Gymn.
SYN3	Fr	20:30 - 22:00	Insa Albrecht/ Jana-Mareike Christen	Sportbad/Wasser

### Wasserball Damen und Herren

Master				
	Di	20:30 - 22:00		Sportbad Heidelberg
	Do	20:00 - 22:00		Sportbad Heidelberg

### Wasserball Herren >19 Jahre

Master				
	Di	20:30 - 22:00	Ralf Milling	Sportbad Heidelberg
	Do	20:00 - 22:00	Ralf Milling	Sportbad Heidelberg

## Sport ohne Wasser

So	19:00 - 20:00	Sportleistungsgruppe vom PSV	JKS Sporthalle
----	---------------	------------------------------	----------------

## Wander-Abteilung

### Wanderungen

**Anmeldungen bei:** *Rolf Schadenberg* **Tel.: 0531 / 72614**

Wanderungen 1 x mtl. für alle Mitglieder und Gäste

## Kinder- und Jugendfreizeit Kroatien 2020 Zeltlager in Mali Lošinj



Termin: 26.07. - 07.08.2020

13 Tage **585.- €**

### Veranstalter

SSC Germania 08 e.V.  
Braunschweig

Freizeit für Kinder und Jugendliche im  
Alter von 10 bis 17 Jahre

### Anmeldung und Info bei:

Tanja Feilke

[zeltlager@ssc-germania.de](mailto:zeltlager@ssc-germania.de)

Tel.: 0531-37956757

Mobil: 01523-4122983



### ***Sommer, Sonne, (Stein-)Strand und Meer***

Auf einem super ausgestatteten  
Campingplatz steht uns ein Camp mit  
4er-Zelten zur Verfügung. Der  
Campingplatz liegt direkt am Meer mit  
super-kristallklarem Wasser und verfügt  
über eine tolle Badebucht. Wir werden  
Meerkajaks und auch Räder ausleihen.

Zur Stadt Mali Lošinj sind es ca. 4 km.



**Anmeldeformular: als Download auf der Homepage [ssc-germania.de](http://ssc-germania.de)**

# Schnupper- training für Alle



**Du kannst noch nicht schwimmen?  
Du weißt nicht, ob du Spaß am Schwimmen hast?**

**Trau dich  
und probier  
es aus!**

**Wir bieten:**

- Schwimmausbildung für alle (Nichtschwimmer, Bronze, Silber, Gold...)
- Kurzmitgliedschaft – nach drei Monaten kannst du entscheiden, ob du dabei bleiben möchtest

**Melde dich an!**

**SSC Germania – Schwimmkompetenz in Braunschweig seit 1908**

**hm medien**  
Richard Miklas

*layout & marketing*

Zeitungen Magazine Chroniken Festschriften Flyer ...



Hagenmarkt 12 38100 Braunschweig 0531 16442 info@hm-medien.de 0151 11984310 www.hm-medien.de

## Schwimm-DM in Remscheid

Bei der Schwimm-DM in Remscheid war die paralympische Elite dabei. Es waren wieder drei tolle Wettkampftage im Remscheider Sportbad am Park.

Dort fanden vom 15.11. bis 17.11.2019 die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Schwimmerinnen und Schwimmer mit Handicap statt. Und von Beginn an hauten die Aktiven so richtig einen raus und stellten zahlreiche nationale, Welt- und Europarekorde in den unterschiedlichen Klassen auf. Wie die amtierenden Weltmeister Verena Schott und Elana Krawzow aus Berlin sowie der Leverkusener Taskio Engel. Die beiden frischgebackenen Weltmeisterinnen erschwammen in Remscheid allein zehn von insgesamt zwölf Weltrekorden. Überraschungsweltmeister Taliso Engel (Bayer Leverkusen) beteiligte sich mit zwei von vier Europarekorden an der beeindruckenden Bilanz.



Für den SSC Germania Braunschweig gingen Martin Langer und Lutz Hoffmann in den Altersklassen Masters 3 und 1 an den Start. Dabei konnte Martin Langer sich den Deutschen Meistertitel über 100 m Brust sichern. Eine Silbermedaille über 50 m Brust sowie drei Bronzemedailles über 50 m und 100 m Freistil sowie 50 m Rücken runden sein gutes Ergebnis ab. Lutz Hoffmann gewann den Deutschen Meistertitel über 50 m Schmetterling und 100 m Rücken. Vier Silbermedaillen über 200 m und 100 m Lagen, 50 m Rücken und 50 m Freistil sowie zwei Bronzemedailles über 200 m und 100 m Freistil durften die Heimreise nach Braunschweig mit antreten.

Das Remscheider Sportbad am Park ist für die Elite der deutschen Schwimmerinnen und Schwimmer mit Behinderung so etwas wie „die gute Stube“. Hier fühlen sie sich wohl und kommen

deshalb gern immer wieder dorthin zurück. Worauf Bundestrainerin Ute Schinkitz auch am vergangenen Wochenende hinwies: „Die Herzlichkeit und

ein familiäres Fluidum“ haben es ihr neben der professionellen Organisation angetan, so dass auch sie sich bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften immer wieder sehr wohl fühle. Wie auch die Aktiven, die während der drei Veranstaltungstage im Einsatz waren und auch das Rahmenprogramm genossen.

Die Stimmung war jedenfalls prächtig. Was Remscheids Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz einmal mehr begeisterte. „So viel Freude“ habe er hier erlebt. Kein Wunder, dass die Veranstalter sich auf ihn als treuen Gast verlassen können, der gerne die Siegerehrungen übernimmt und damit die Wertschätzung der Stadt für dieses Ereignis übermittelt.

Ein großes Lob aller Aktiven ging auch wieder an die SG Remscheid, die mit zahlreichen Helfern für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten.

**Braunschweiger Taxenzentrale ...**  
0531/5991 ☎ 0531/55555



**LÖWENSTARK**

... und Sie erreichen  
Ihr Ziel!

**5991  
TAXI  
55555**

# Vereinslinie = Einheitliche Bekleidung für unseren Verein

## Die neue Vereinsbekleidung

Damen Trainer Shirt



Herren Trainer Shirt



Damen Shirt Verein



Herren Shirt Verein



Trainer Jacke  
Damen und Herren



Hoody Mitglieder  
Damen und Herren



Der Begriff Vereinslinie bezeichnet die offizielle Bekleidung, die von allen Mitgliedern unseres Vereins getragen wird. Bei Sportvereinen ist es absolut üblich; im Alltag, bei Trainings und öffentlichen Veranstaltungen gibt es jedoch nicht bei allen Vereinen ein einheitliches Erscheinungsbild. Das liegt häufig daran, dass beispielsweise ein Organisator eine Kollektion für sein Team in grün, der nächste eine andere Kollektion in rot bestellt. Außer dem aufgedruckten Vereinsnamen ist nicht erkennbar, dass es sich um einen Verein handelt.



## Die neue einheitliche Team - Bekleidung

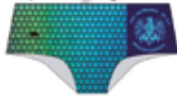
Damen marine petrol



Damen splash marine petrol schwarz



Herren Fisch marine petrol original



Herren marine petrol cutted



Herren marine petrol original



Herren scratch marine petrol original



Badeanzug mit Bein: 42,50 €

Badeanzug: 39,80 €

Badeanzug: 39,80 €

Badehose Jammer: 33,90 €

Badehose Boxer: 28,90 €

Badehose Boxer: 28,90 €

Wirft man den Blick auf die großen Vereine, stellt man fest, dass bei allen offiziellen Anlässen eine einheitliche Vereinsbekleidung getragen wird. Das wirkt professionell und als Außenstehender erkennt man sofort, zu welchem Verein die Mitglieder gehören (leichte Erkennbarkeit). Nach innen gerichtet wirkt eine Vereinslinie positiv auf das Gefühl der Zusammengehörigkeit – wer die Bekleidung trägt, ist Teil deines Teams.

Für verschiedene Veranstaltungen / Events können nach Absprache mit dem Vorstand, zusätzliche Logos aus den unterschiedlichen Abteilungen zur Verwendung genutzt werden.

# Kontakte

## Geschäftsführender Vorstand

<b>Vorstandsvorsitzende</b>	Brigitte-Susanne Köster brigitte.koester@ssc-germania.de	0171 4982287
<b>Vorsitzender Bereich Finanzen/ Verwaltung</b>	Martin Siegert martin.siegert@ssc-germania.de	0160 97006282
<b>Vorsitzender Bereich Sport</b>	Stephan Neumann stephan.neumann@ssc-germania.de	

**Geschäftsstelle** Hamburger Straße 53, 38114 Braunschweig (im Schützenhaus der BSG)  
Öffnungszeiten: Mittwoch 09:00 - 15:00 Uhr  
Donnerstag 12:00 - 17:00 Uhr  
Internet: [www.ssc-germania.de](http://www.ssc-germania.de)  
Kontakt [verwaltung@ssc-germania.de](mailto:verwaltung@ssc-germania.de)  
Telefon: 0531 21490304 , Fax-Nr. 0531 21490305

**Internet** Wolfgang Reding  
[wolfgang.reding@ssc-germania.de](mailto:wolfgang.reding@ssc-germania.de)

**Bankkonten** BLSK - Landessparkasse  
IBAN: DE52 2505 0000 0000 5140 34 BIC: NOLADE2HXXX

**Vereinsheim** Hamburger Straße 53, 38114 Braunschweig (im Schützenhaus der BSG)

## Impressum

### Wir Germanen

Herausgeber: SSC Germania 08 e.V.,  
Geschäftsstelle: Hamburger Straße 53, 38114 Braunschweig

V.i.S.d.P. Vorstandsvorsitzende  
Brigitte-Susanne Köster  
Ensdorfer Str. 71, 38116 Braunschweig  
0171 4982287, [brigitte.koester@ssc-germania.de](mailto:brigitte.koester@ssc-germania.de)

Layout + Marketing hm medien  
+ Druck Richard Miklas, Hagenmarkt 12, 38100 BS  
Telefon 0531 16442, [info@hm-medien.de](mailto:info@hm-medien.de)

Auflage 1.000

Bezugspreis Ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

*Die einzelnen Beiträge stellen vorrangig die Meinung des Verfassers, nicht immer die des Vorstandes dar.*

*Der Vorstand behält sich die Bearbeitung eingereicherter Berichte vor.*

## **Ansprechpartner**

### **Fachbereich „Schwimmen“**

Kinderbeauftragte Schwimmen (4-12 Jahre)	Brigitte-Susanne Köster Brigitte.Koester@ssc-germania.de	0171 4982287
Schwimmen (Kinder > 12 Jahre und Erw.)	Thomas Hasenjäger thomas.hasenjaeger@ssc-germania.de	0163 3977317

### **Referent „Behinderten- und Rehasport“**

Lutz Hoffmann  
lutz.hoffmann@ssc-germania.de 0531 2349315

### **Referent „Wasserball“**

Ralf Milling  
ralf.milling@ssc-germania.de 05303 941560

### **Referentinnen „Synchronschwimmen“**

Insa Albrecht  
insa.albrecht@ssc-germania.de

Jana-Mareike Christen  
jana.christen@ssc-germania.de

### **Referentin „Breitensport“**

Monika Ebeling  
monika.ebeling@ssc-germania.de 0531 873078

### **Referent „Öffentlichkeitsarbeit“**

Wolfgang Reding  
wolfgang.reding@ssc-germania.de

### **Jugendleiter**

Keven Wutke  
keven.wutke@ssc-germania.de

### **Verbindungsperson zur SSG Braunschweig**

Thomas Hasenjäger  
thomas.hasenjaeger@ssc-germania.de 0531 2321343  
0163 3977317

### **Masterbeauftragter**

Werner Grüneberg  
werner.grueneberg@ssc-germania.de 0531 2844845

### **Inklusionsbeauftragte**

Martin Müller 0163 4525447  
Thomas Hasenjäger  
thomas.hasenjaeger@ssc-germania.de 0163 3977317

### **Zeltlager**

Tanja Feilke  
tanja.feilke@ssc-germania.de 0531 6180550  
01523 4122983

### **Lehrgangswesen (im SSC)**

Stephan Neumann  
stephan.neumann@ssc-germania.de



Was Ihr wollt.

Ein Abschied ist so einmalig wie der Mensch, der geht.

*Carl Cissée*  
**Bestattungen**

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 8667676